

Infoblatt zum Nachteilsausgleich

Studierende und Studieninteressierte beantragen den Nachteilsausgleich schriftlich beim jeweiligen Prüfungsamt bzw. Immatrikulationsamt. Der Antrag enthält Informationen darüber, auf welche Weise Prüfungssituation und/oder Studienorganisation beeinträchtigt sind und welche Arrangements notwendig sind.

- Für den Antrag bitte das Antragsformular der Hochschule ausfüllen.
- Auf dem Formular beschreiben, worin der Nachteil besteht. Eine Diagnose, Krankengeschichte oder Prognose ist für den Nachteilsausgleich nicht nötig, auch wenn die Art des Nachteilsausgleiches natürlich Rückschlüsse auf die Ursache zulassen kann.
- Auf dem Formular beschreiben, was verändert werden muss, um diesen Nachteil auszugleichen.
- Beifügen eines fachärztlichen Attestes (nicht älter als 5 Jahre), aus dem hervorgeht, in welcher Form Prüfungssituation und/oder Studienorganisation beeinträchtigt sind und welche Arrangements angemessen sind. Ein amtsärztliches Gutachten ist nicht nötig!
- Der Nachteilsausgleich soll konkret beschreiben, welche Arrangements angemessen sind. Z.B. „Zeitverlängerung von 25%“ statt „mehr Zeit in Klausuren“.
- Studieninteressierte schicken den Antrag und das Attest, an das Immatrikulationsamt.
- Studierende schicken den Antrag und das Attest, an das zuständige Prüfungsamt.
- Prüfungsamt/Immatrikulationsamt leiten den Antrag an den Prüfungsausschuss weiter. Dieser befindet darüber und teilt das Ergebnis dem Prüfungsamt/Immatrikulationsamt mit.
- Das Prüfungsamt/Immatrikulationsamt informiert Studierende/Studieninteressierte schriftlich über die Entscheidung.
- Das Prüfungsamt/Immatrikulationsamt informiert die Prüfer*innen über die modifizierten Prüfungsarrangements.
- Der Antrag, das ärztliche Attest, die Entscheidung des Prüfungsausschusses und die Beschreibung der individuellen Arrangements werden in der Studierendenakte dokumentiert.
- Alle Anträge werden vertraulich behandelt.

Kontakt Studentische Hilfskraft für Studierende mit Handicap:

Studium-mit-handicap@hmtm-hannover.de